

Ausstellung

Babuschka mit Erinnerungen

Neue Skulpturen: Die Kulturwerkstatt Gasser präsentiert eine neue Sehenswürdigkeit im Garten – Rot-Weiß-Rotes von Johannes Zechner.

LUDMANNSDORF. Eine kleine und eine große Babuschka zieren jetzt den Garten vor der Kulturwerkstatt Gasser und bilden einen interessanten Kontrast zu den Arbeiten von Gustav Januš und Meina Schellander. Angefertigt nach den Vorstellungen des Künstlers Johannes Zechner, stehen die Skulpturen in Rot-Weiß-Rot laut Zechner als Synonym für die Geschichte der Wanderschaft seiner Urgroßmutter.

Eine Babuschka hat in ihrem

Inneren viele weitere Babuschkas: Für Zechner ist diese Vielfältigkeit eine Aufforderung zum Weitergehen, eine Art Fortbewegungsmittel für die Kunst. Laut Igor Pucker, er stellte den Künstler gemeinsam mit Ingrid Gasser bei der Vernissage vor, ist Zechner „ein Suchender, ein Reisender“, der mit den Babuschkas eine Art Familienaufstellung in die Wege leitet.

■ Arbeiten des Künstlers sind bis 23. Juni in der Kulturwerkstatt ausgestellt. **um**



Mayr

Ein Garten für die Kunst: Kulturlady Ingrid Gasser und der Künstler Johannes Zechner zwischen den Babuschkas.

KTZ: 11.6.06